

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

20. Jahrgang

Mittwoch, den 15.02.2012

Nummer 3

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN im Mittelteil,	* Senioren melden sich zu Wort	Seite 4	
	* Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert...	Seite 5	
	* 9. Spreetreiben am 3. März in Lübben	Seite 6	
AUS DEM GEMEINDELEBEN	* Die Chronisten melden sich zu Wort	Seite 7	
* Umwelttag in der Gemeinde Zeuthen	Seite 2	* 100 Jahre Zeuthener Yachtclub e.V.1912 - 2012	Seite 8
* Zehn Jahre Musikschule "PriMus" Zeuthen	Seite 2	* Volkssolidarität OG Bayer. Viertel informiert	Seite 10
* Heute schon an den Sommer denken – ...	Seite 3	* Neujahrskonzert	Seite 11



Neujahrskonzert im Sport- und Kulturzentrum

Lesen Sie weiter Seite 11

Umwelttag in der Gemeinde Zeuthen

am Sonnabend, d. 31.03.2012 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr

Sehr geehrte Zeuthenerinnen und Zeuthener,
traditionell führen wir am 31.03.2012 wieder einen Umwelttag durch, zu dem ich um Ihre Hilfe und tatkräftige Unterstützung bitte.

Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir Waldgebiete ausgewählt, in denen wir in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr gemeinsam mit Ihnen möglichst viel Unrat und achtlos weggeworfenen Müll einsammeln wollen. Durch die Hilfe unseres Bauhofes wird der gesammelte Abfall nach Beendigung der Aktionen unverzüglich von den festgelegten Plätzen abgeholt.

Schwerpunktbereiche

- an der Nordschranke, östliche Seite in Richtung Nord bis Grenze Gemarkung Eichwalde; in Richtung Süd bis befestigter Teil Alte Poststr. (Höhe Feuerwache)
Treffpunkt: Nordschranke, östliche Seite
- an der Nordschranke, westliche Seite
Treffpunkt: ehem. Kläranlage
- Am Kienpfuhl, einschließlich Parkstr. Ecke Teltower Str.
Treffpunkt: Teltower Str. Ecke Mainzer Str.
- Am Höllengrund / Pulverberg – Naturschutzgebiet
Treffpunkt: Ende des Morellenweges / Eingang Höllengrund
- Waldgebiet Schmöckwitzer Str. / Am Heideberg
Treffpunkt: vor dem ehemaligen Postgelände
- Waldgebiet Lindenallee / Fontaneallee
Treffpunkt: an der Schranke Forstweg

Vorschläge, Hinweise oder Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Zeuthen: Telefon: 033762 / 753-0 per Fax: 033762 753-575 oder per e-mail: gemeinde@zeuthen.de

B. Burgschweiger
Bürgermeisterin

Archivwesen im Landkreis Dahme-Spreewald Buchvorstellung

Beiträge zur Einweihung des Kreisarchivs in Luckau 2011.
Hrsg. Von Thomas Mietk. Heimat-Verlag, Lübben 2011. 102 S.,
ISBN: 978-3-00-036208-8

Anlässlich der Einweihung des Kreisarchivs in Luckau im Februar 2011 erschien als zweiter Band der „Einzelveröffentlichungen des Kreisarchivs“ das Buch „Archivwesen im Landkreis Dahme-Spreewald.“ Es ist Ergebnis der Zusammenarbeit mehrerer Autoren, die die langjährige Entwicklung ihrer Einrichtungen dokumentieren. In dieser Publikation wird zum einen aufgezeigt, mit welchen Problemen und Herausforderungen die Archive seit jeher kämpften. Zum anderen werden die Leistungen, die im kommunalen Archivwesen vollbracht werden konnten, thematisiert. Einblicke in die Entwicklung ihrer Archive geben Uschi Schlecht und Dana Zellner zum Stadtarchiv Königs Wusterhausen, Kathrin Schaper zum Stadtarchiv Lübben und Thomas Mietk zum Kreisarchiv Dahme-

Spreewald. Daneben gibt Dr. Michael Scholz einen Einblick in die allgemeine Entwicklung des kommunalen Archivwesens im Land Brandenburg seit 1990.

Abgerundet wird das Buch mit dem Beitrag von Gundula Thiele, die den Umbau des Kreisarchivs im ehemaligen Hafthaus 1 in der Luckauer Nonnengasse 3 von der Unteren Denkmalschutzbehörde begleitete. Neben der geschichtlichen Entwicklung der Strafanstalt, erfährt der Leser darin, welche denkmalpflegerischen Aspekte beim Umbau berücksichtigt worden.

Das Buch ist zum Preis von 12,00€ beim Kreisarchiv des Landkreises Dahme-Spreewald, Nonnengasse 3 in 15926 Luckau (Tel.: 03544-557379-0,

E-mail: Archiv@dahme-spreewald.de) erhältlich.

Zehn Jahre Musikschule "PriMus" Zeuthen

In diesem Jahr begeht die Musikschule "PriMus" Zeuthen das Jubiläum ihres zehnjährigen Bestehens. In zehn Jahren hat die erfahrene Musikpädagogin Elke Schaller diese private Musikschule von bescheidenen Anfängen zu einer erfolgreichen Einrichtung mit ca. 250 Schülern und 15 Lehrern aufgebaut.

Seitdem leistet die Schule einen wertvollen Beitrag zur musikalischen Ausbildung interessierter und begabter Schüler im Alter von 3 bis 83 Jahren (korrekt!) in den Gemeinden Zeuthen (Schillerstrasse 33 A), Schmöckwitz (Inselschule) und Zernsdorf.

Der Nachwuchs wird auch durch Kurse in Kitas, Kindergärten und in Grundschulklassen entdeckt und ermutigt.

In vier Fachgruppen: Tasteninstrumente (Klavier, Keyboard), Streichinstrumente (Violine, Cello), Blasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon) und Zupfinstrumente (Gitarre, Laute) und auch am Schlagzeug wird Einzel- und Gruppenunterricht erteilt.

Dieser Unterricht ist nach wie vor im Vergleich mit ähnlichen Einrichtungen von den Preisen her erschwinglich.

Regelmässig bekommen die Schülerinnen und Schüler in Konzerten die Möglichkeit, ihre Fortschritte vor der Familie und Freunden unter Beweis zu stellen.

Jahr für Jahr hat es wunderbare Weihnachtskonzerte der Schule gegeben.

Das Jubiläumsjahr der Schule begann mit einem Neujahrskonzert am Samstag, 21. Januar 2012 in der Zeuthener Martin-Luther-Kirche. Nachdem im Dezember bereits die jüngeren Schüler ihre Talente zeigen konnten, waren es diesmal die älteren, die eine Mischung aus Klassik und Filmmusik darboten. Informationen und Kontakte unter: www.primus-musikschule.de

Weiterhin sind geplant: ein Konzert der Lehrer der Schule am Samstag, 24. März 2012 in der Eichwalder Feuerwache und ein Sommerkonzert zum Abschluss des Schuljahres.

Orte und Zeiten kann man auf der Website erfahren.

Der Förderverein wünscht der Schule weitere angenehme Erfolge.

Dr. Rainer Schnoor

Mitglied des Fördervereins der Musikschule

HBV 50*90,

Lohnsteuerhilfverein für Arbeitnehmer e.V.
Brauchen Sie Hilfe bei Ihrer

Einkommensteuererklärung?

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erbringen wir für Sie folgende Leistungen: Wir stellen gemeinsam die Unterlagen für die Steuererklärung zusammen und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung.

Wir beantworten auch Nachfragen beim Finanzamt und senden Ihnen den geprüften Einkommensteuerbescheid zu. Bei ggf. festgestellten Abweichungen würden wir Rechtsbehelf einlegen.

Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt. Haben Sie Interesse ...? Dann setzen Sie sich mit mir in Verbindung, um alles weitere zu besprechen.

Tel.: 03 37 62 / 4 92 50 oder 0173 / 8 47 26 02
E-Mail: Gerd.Pridik@gmx.de • Fax: 0 33 7 62 / 4 92 51

Heute schon an den Sommer denken – Ferien mit dem KJV !

Seit vielen Jahren bietet der KJV e.V. in den Sommerferien Ferienlager für Kinder und Jugendliche an.

In diesem Jahr startet der Sommer bei uns mit dem Teenie-Camp vom 23.06.-06.07.2012 in Nossentin (bei Waren/Müritz) für junge Menschen zwischen 12 und 17 Jahren. Wir sind in einer einfach eingerichteten Unterkunft direkt am Fleesensee untergebracht. Das Haus steht allein am Ortsende von Nossentin und auf dem Grundstück gibt es die Möglichkeit, Tischtennis und Volleyball zu spielen, es gibt eine Feuerstelle und eine Grill-ecke.

Die Jugendlichen sind in 3- bis 6-Bett-Zimmern untergebracht und schlafen in mitgebrachten Schlafsack. Das Haus wird über eine eigene Solaranlage beheizt und mit Strom versorgt. In Nossentin und Umgebung kann man schön entspannen, Baden und auch Boot und Fahrrad fahren – also genau das richtige für unsere Teenies in den Ferien.

Für Kinder aus ZEWS (Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf) beträgt der TeilnehmerInnenpreis aufgrund der Förderung der Gemeinden und des Landkreises Dahme-Spreewald 259,- € Im Preis sind wie immer An- und Abreise mit Reisebus, Unterkunft, Vollverpflegung, Programm und Betreuung enthalten. Ein hoch motiviertes und engagiertes BetreuerInnen-Team freut sich schon auf schöne 14 Tage mit den Teenies. Unser Org.-Team wird natürlich wieder leckeres Essen nach den Wünschen der TeilnehmerInnen für uns kochen.

Für die Jüngeren (6 bis 13 Jahre) bieten wir in den letzten beiden Ferienwochen (22.07.-04.08.2012) unser Kinderferienlager in Wustrow am Plätlinsee (bei Wesen-

berg) an. In Wustrow waren wir bereits zweimal mit Kindern und das Objekt hat uns aufgrund des Geländes und der Nähe zum See überzeugt. Die Kinder können hier auf dem Gelände bolzen, Tischtennis und Volleyball spielen, schaukeln, klettern und toben. Wir haben einen eigenen Zugang zum Plätlinsee (einem der saubersten Seen Mecklenburg-Vorpommerns) und dort gibt es auch eine Lagerfeuerstelle und den Grillplatz. Die Kinder sind in einfachen 8-Bett-Zimmern (eine Gruppe pro Zimmer) untergebracht. Unser Essen wird wie immer von unserem Org.-Team frisch und nach den Wünschen der Kinder zubereitet. Für Kinder aus ZEWS beträgt der TeilnehmerInnenpreis aufgrund der Unterstützung der Gemeinden und des Landkreises Dahme-Spreewald 220,- € und beinhaltet An- und Abreise im Reisebus, Unterkunft, Vollverpflegung, Programm und Betreuung durch unser hochmotiviertes, bezauberndes Team.

Für beide Ferienlager kann man sich unter www.kjv.de anmelden und verbindlich einen Platz sichern – entweder mit dem Anmeldeformular zum Ausdrucken oder der bequemen Online-Anmeldung. Die JugendarbeiterInnen des KJV e.V. stehen Ihnen unter 03375 246 58 00 oder per Mail (mobil@kjv.de) auch für Fragen oder weitere Infos zur Verfügung.

In Wustrow bieten wir interessierten jungen Menschen auch wieder die Möglichkeit, eine JugendleiterInnen-Ausbildung zu machen. Hier kann man den Umgang mit Kindern und Jugendlichen in theoretischen Seminar-einheiten und in der täglichen Begleitung einer Kindergruppe erlernen. Dabei werden die "Jugend-leiter-SchülerInnen" einem/einer

GruppenbetreuerIn als Co-BetreuerIn an die Seite gestellt und erhalten zusätzlich eine Begleitung durch die Juleica-ReferentInnen vor Ort. Die Ausbildung umfasst ebenfalls einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs, der jedoch vor bzw. nach dem Kinderferienlager stattfinden wird. Die Kosten für diesen sind im TeilnehmerInnenpreis enthalten. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird den Jugendleiter-SchülerInnen die bundesweit anerkannte JuLeiCa (Jugendleitercard) ausgestellt.

Für junge Menschen, die sich anschließend ehrenamtlich für den KJV oder in einer Gemeinde von ZEWS engagieren möchten, kostet

die Ausbildung aufgrund der Unterstützung der Gemeinden und des LDS nur 30,- € inkl. An- und Abreise im Reisebus, Unterkunft, Vollverpflegung, Seminarkosten, Programm und Anleitung. Junge Menschen, die die Ausbildung ohne eine Verpflichtung zum ehrenamtlichen Engagement in den Gemeinden ZEWS machen wollen, zahlen 60,- € (wenn sie aus dem LDS kommen).

Für die JugendleiterInnen-Ausbildung kann man sich ebenfalls unter www.kjv.de anmelden. Bei Fragen zur Schulung oder zur Juleica steht Anja Pokorný telefonisch unter 03375 246 58 00 oder per Mail (anja@kjv.de) gern zur Verfügung.

Oster-Erlebnis-Tage für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge), organisiert in den Osterferien ein „Mini-Ferienlager“ für Kinder von 6-12 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm der Oster-Erlebnis-Tage stehen u.a. Osterbrot backen, Bowling, Besuch einer Ritterburg, Ausflug ins Erlebnisbad, Kinder-Disco, Basteln, Abenteuer-Spielplatz, Lagerfeuer, Reiten, Inline skaten, Kino-Abend und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten.

siehe auch S. 12

Termin:

09.04. - 14.04.2012

Infos & Anmeldungen:

☎ 0 37 31 - 21 56 89

◆ www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers: Jugendherberge Frauenstein, Walkmühlenstraße 13, 09623 Frauenstein/Erzgebirge

Wir bieten auch erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer mit vielen tollen Aktionen!

Verstecken Sie sich nicht!

Es wird Frühling und Ostern steht vor der Tür! Zeigen Sie sich und lassen Sie sich von unseren Anzeigenberatern „herausputzen“!

Präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen in einem neuen Licht!



Anzeigenberater Jürgen Plattner
Tel. (0 33 75) 29 59 54
Fax (0 33 75) 29 59 55
E-Mail jp.bueorgkomm@t-online.de

INSTAL Udo Itzeck
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Seniorenseite

Jahreshauptversammlung des Seniorenbeirates e.V.

Am 20. Januar legte der Vorstand des Seniorenbeirates Zeuthen e.V. gegenüber seinen Mitgliedern in seiner Jahreshauptversammlung Rechenschaft über die im Jahr 2011 geleistete Arbeit ab. Dazu sind alle Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden und 70 Prozent von ihnen konnten als anwesend registriert werden. Als Gast erschien die Bürgermeisterin, Frau Burgschweiger.



Dem Rechenschaftsbericht war zu entnehmen, dass der Seniorenbeirat wieder vielfältige Veranstaltungen im Generationstreff durchgeführt hatte, die gut besucht waren. Zwar reduzierte sich technisch bedingt die Gesamtzahl dieser, jedoch – so konstatierte man – war ein inhaltlicher Zugewinn spürbar. Die Arbeitsgruppen des Seniorenbeirates sind mittlerweile fester Bestandteil im kulturellen Leben der interessierten Seniorinnen und Senioren in Zeuthen und könnten noch durch weiteren Zulauf von neuen Mitgliedern quantitativ gewinnen. Die allgemeine wirtschaftliche Situation der Gemeinde, die auch sicher im Budget der



Seniorenbeiräte in Zeuthen und den Nachbargemeinden messbar wird, beeinträchtigt aber nicht die qualitativ hochwertige Durchführbarkeit von Veranstaltungen. So ging aus den Diskussionen dazu hervor, dass die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde für die Arbeit des Seniorenbeirates gewährleistet ist. Frau Burgschweiger sprach von stabilen Zuwendungen. Zwar verbleibt der bekannte Generationstreff noch eine Zeit lang auf seinem Standort im Forstweg 30 bis zu einer anderen, machbaren Änderung, doch wird durch geplante umfangreiche Restaurationsarbeiten das Haus für alle Nutzer attraktiver. Die Jahreshauptversammlung ist immer eine gute Gelegenheit, verdiente Mitglieder und Aktive auszuzeichnen, sich bei ausscheidenden zu bedanken und neue herzlich zu begrüßen. Mit der Wahl des neuen Vorstandes schloss die Jahreshauptversammlung. Neue Arbeitsprojekte stehen für das Jahr 2012 an und wir sind sehr froh darüber, dass uns die Gemeinde bei dieser Bewältigungsarbeit fest zur Seite stehen wird.



Der Seniorenbeirat und die Gesamtschule Paul Dessau bieten auch in diesem Jahr für alle PC-Interessierte Kurse an. Wir starten Ende des Monats Februar. Sollten Sie dabei sein wollen, hinterlassen Sie bitte telefonisch Ihren Namen und Ihre Rufnummer auf dem Anrufbeantworter des Seniorenbeirates (033762-90014) oder bei Herrn Voigt (91641); wir melden uns bei Ihnen und tragen Sie als Interessenten ein. Unsere langjährigen Kursanten werden wieder automatisch vor der Einschreibung kontaktiert.





Zeuthen - Optik
Inh. Christiane Blech

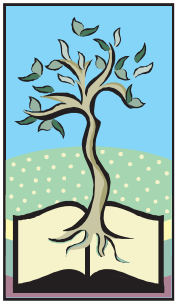
Miersdorfer Chaussee 10
☎ **7 19 32**
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr



**Titan-
Brillenwochen
jetzt bei uns**

1.500 mal einmalig. 

Gezielt werben mit einer Anzeig in Zeuthen
Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
email: jp.bueorgkomm@t-online.de



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen informiert:

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG:

„Liebe meine Seele lenkt“

Die Schulzendorfer Dichterin Franka-Lorraine Hetscher lädt am 05.03.2012, um 19.00 Uhr in die Bibliothek in Zeuthen ein. Ihre Lyriklesung „Liebe meine Seele lenkt“ reflektiert das Leben mit all seinen Ecken und Kanten. „Immer wieder führt uns die Liebe zu Lösungen, die uns aus Problemen, Ängsten, ja dem Chaos in uns und um uns herausgeleitet.“, sagte die Dichterin.

Nach der Überzeugung von Franka-Lorraine Hetscher haben viele Menschen in der Hektik des Alltages die Kunst ZUZUHÖREN und auf sich zu hören verlernt.

Mit ihrer Lesung will Hetscher genau diese Erscheinungen ändern: „Das Wichtige vom Unwichtigen trennen und sich selbst mit all seinen Wünschen und Zielen wieder wahrzunehmen, ist die Hauptaufgabe meiner Dichtung, denn erst, wenn man fähig ist sich selbst zu lieben, zu respektieren, ist man in der Lage seine äußere Welt zum positiven zu verändern.“

Ihre Gedichte werden musikalisch begleitet von dem Pianisten Rayko Moritz.

Veranstalter der Lesung sind Bibliothek und Literaturkreis Zeuthen.

Hier ein Gedicht von Franka-Lorraine Hetscher:

Höre auf die Feingefühle

Die Zeit sie rennt, der Tag ist kurz,
das Leben holt sich selber ein.

Mit einem Lidschlag läßt die Eile
Dich gierig schnell zur Hektik ein.
Der Körper schreit nach Hilfestellung,
die Schmerzen krallen sich ins Fleisch.

Karriere, Machtkampf und Intrigen
befördern sacht ins Totenreich.

Die Ruhe mahnt Dich unerbittlich
sie zu erkennen, Deine Zeit, die
Deine Unrast schnell verwandelt
in Eintracht und Zufriedenheit.

Nur mit Entspannung kannst Du achten,
den Hochgenuss an Lebenslust,
wirst die Momente Dir erhaschen
voll mit Freude, frei von Frust.

So höre auf die Feingefühle, befrei Dich von dem äußeren Schein,
lass tief im Innern Frieden walten, dann wird Dein Leben endlos sein.



Neueste Medienerwerbungen unserer Bibliothek.

TING (chinesisch für „Hören“) - mit diesem Stift kommt Leben ins Buch

Dieser TING ist ein Ding - denn der fröhliche Stift hat es in sich und sorgt für tolle Hörüberraschungen. Mit dem TING-Hörstift macht Lesen jetzt noch mehr Spaß, schließlich gibt es zu den Bildern und Texten auch die passenden Geräusche. Ob echte Geräusche, fremde Klänge, originelle Töne oder englische Aussprache - mit dem TING erlebt man die Welt des Wissen mit einer extra Portion Spaß.

Die Anwendung des TING-Hörstiftes ist kinderleicht. Der Download funktioniert per USB-Verbindung automatisch.

Dank der speziellen TING-Technik kann man den Stift anschließend

TING. Bringt Leben in Bücher!



einfach auf die gekennzeichneten Codes im Buch halten und sofort loshören.

Nicht nur Bücher des Gabriel-Verlages können Sie mit dem Ting-Stift zu einem audiovisuellen Erlebnis machen, sondern viele Bücher weiterer Verlage, wie ars edition, Cornelsen, Kosmos, Langenscheidt etc.

Der Ting-Stift und folgende Bücher können in der Bibliothek ausprobiert und auch entliehen werden:

Für Kinder:

ABC, ABC, Arche Noah sticht in See

Bastelabenteuer auf dem Bauernhof

Bastelabenteuer mit der frechen Prinzessin

Das Early English Kinderliederbuch

Die Fahrzeuge

Das große ABC-Wimmelbuch

Der Kinderbrockhaus Tiere

Langenscheidt Grundschulwörterbuch Englisch

Mein erster Hör-Brockhaus Fahrzeuge

Nelson: Meerestiere

Rosendorfer: Komm mit, wir reisen zu Mozart

Ryan: Krabbeltiere

Ryan: Dinosaurier

Scott: Weltall

Unser erstes Bildwörterbuch Englisch

Das Wimmelbuch : e. Reise durch die Zeit

Für Jugendliche:

Arpin, M.: High school kisses – in englischer Sprache

Arpin, M.: High school love songs – in englischer Sprache

NEUERWERBUNGEN der Erwachsenenbibliothek

Sachbücher

Küchler, K.-U.: Hurtigruten : mit dem Postschiff ins Licht der Mitternachtssonne (TING)

EASystyle – Stricken für Anfängerinnen

Handarbeiten – das Grundlagenbuch

Küchenkräuter in Töpfen – Pflanzenratgeber

Le Page, R.: ABC der Stecklinge – richtig vermehren, auspflanzen und pflegen

Whiting, S.: Socken für kleine Füße – selbstgestricktes für Babys und Kleinkinder

DVD

Naturdokumentationen:

Einblicke in die schöne Natur vor der eigenen Haustür will uns der Tierfilmer Hans-Jürgen Zimmermann vermitteln. Mit seiner Filmreihe „Natur erleben“ versucht er die Zuschauer an die Geheimnisse der Pflanzen- und Tierwelt heranzuführen.

1977 drehte Zimmermann seinen ersten Fernsehfilm. Mehr als 100 Tier- und Naturfilme hat er inzwischen für das deutsche Fernsehpublikum produziert und noch immer ist er auf der Pirsch, um Neues und manchmal auch Unbekanntes aus der Tierwelt vor unserer Haustür zu dokumentieren.



Geheimnisse des Waldes Teil 1 – 3

Von Feldhasen und Wildkaninchen

Von Nattern und Vipern

Hanta Yo, der Pferdemann

In den Sonnenterrassen Apollos

Wilde Natur im Tal der Loreley

Die Jagd nach dem fliegenden Diamanten

Die Feline Story

Im Wald der schwarzen Störche

Nutzen Sie das Winterwetter doch wieder einmal für einen Besuch bei uns - *Ihr Bibliotheksteam aus Zeuthen.*

DRK.Presseinformation 003-2012

7. Februar 2012

9. Spreetreiben am 3. März in Lübben

Lübben (HAS) Zum 9. Mal Lübben II mit der Wasser-verbands Fläming-willigen Feuerwehr alle „Kalduscher“ und kalte Wasser Springer“ Spreetreiben wieder zu dem 3. März 2012, von 13:30 so weit. Die Interessierten Wasserwanderstützpunkt Zentrum an der neuen

DRK-Wasserwacht-Freunde lassen sich vom stützpunkt bis zur Feuerben. Zur Not muss vorher befreit“ werden um das ge-Denn: Auch Schnee und Eis hindern die Kameraden nicht, jederzeit einsatzbereit zu sein – und zum Einsatz zu kommen. Herzlich begrüßt werden die Gäste an Land durch Landrat Stephan Loge des Landkreises Dahme-Spreewald und die SPD-Landtagsabgeordnete Sylvia Lehmann sowie durch den DRK-Kreisvorsitzenden Harald-Albert Swik.

Viele begeisterte Traditionalisten des Spreetreibens haben sich bereits beim DRK-Kreisverband angemeldet. Mittreiben lassen sich nach dem heutigem Stand der Information auch der DRK-Kreispräsident Dietmar Bacher und der Chef der DRK-Wasserwacht im Kreisverband Lutz Müller sowie die Bürgermeister der Städte Lübben und Luckau, die Herren Lothar Bretterbauer und Gerald Lehmann. Wer noch mit treiben möchte, sollte sich beim DRK-Kreisleiter Wasserwacht Lutz Müller (0172-3004180) anmelden. Solange noch Neopren-Anzüge vorrätig sind, können diese auch ausgeliehen werden. Und alle Teilnehmer an dem Wasserspiel erhalten nach dem Treiben eine kleine Erinnerungs-urkunde an das Ereignis.

Die DRK-Wasserwacht und die Freiwillige Feuerwehr Lübben würden sich über möglichst viele Schaulustige am Ufer freuen.

Hier der vorläufige Zeitplan:

- ♥ Um 12:00 Uhr Anreise aller Teilnehmer und Helfer, Einsetzen der Boote
- ♥ Ab 12:00 Uhr Musik. Zuschauer können den Einheiten beim Zeltaufbau zusehen



ruft der DRK-Ortsverband wacht des DRK-Kreis-Spreewald und der Frei-Lübben und Steinkirchen „bei jedem Wetter ins auf, sich am diesjährigen beteiligen. Am Samstag, bis ca. 16:00 Uhr ist es wieder treffen sich in Lübben am (hinter dem Tourismus-Brücke).

mitglieder und ihre Wasserwander-Freunde in der Spree treiben die Wasserrinne „vom Eise die Wasserrinne „vom Eise wünschste Ziel zu erreichen.

- ♥ Ab 12:30 Uhr Vorbereitung der Teilnehmer auf den Einstieg, anziehen der Tauchanzüge
- ♥ 13:30 Uhr offizielle Eröffnung durch den DRK-Kreispräsidenten Dietmar Bacher und den DRK-Kreisvorsitzenden Harald-Albert Swik, Grußworte an die Teilnehmer und Gäste durch den Landrat von Dahme-Spreewald, Herrn Stephan Loge, den Bürgermeister der Stadt Lübben, Herrn Lothar Bretterbauer und durch die Landtagsabgeordnete Frau Sylvia Lehmann
- ♥ 14:00 Einstieg der „Schwimmer“ am Wasserwanderstützpunkt
- ♥ Ab ca. 14:45 Uhr gemütliches Beisammensein in den Hallen der Freiwilligen Feuerwehr
- ♥ Ca. 15:00 Uhr Übergabe der Urkunden an die TN in den Hallen der Freiwilligen Feuerwehr Lübben

gez. Harald-Albert Swik

Weitere Informationen erhalten Sie gerne telefonisch bei der Koordinatorin der Gemeinschaften, Carola Wildau, unter 03371-6257-38.



Garten- & Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung & Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07
Fax: 03 37 62 / 8 29 08
Mobil: 0173 / 5 23 05 14
e-mail:
uwekoch-galabau@t-online.de

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Vermessungsbüro



Diplom-Ingenieure

Gerhard Jursa
Christine Umpfenbach

Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure



Miersdorfer Chaussee 11-12 · 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73
e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418-75

DLG

DIALOG
Lohnsteuerzahler-Gesellschaft
Lohnsteuerhilfverein e.V.

Seestraße 63 • 15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 9 25 40 • Fax: 0 33 7 62 / 7 18 26

Arbeitnehmern helfen wir im Rahmen
einer Mitgliedschaft in Steuersachen
(bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit)

Weihnachtsmarkt im Hort Zeuthen

Am Freitag, den 02. Dezember 2011 fand das zweite Jahrinfolge der Weihnachtsmarkt im Hort der VHG statt. Leiderschneite es nicht wie erhofft, sondern regnete wie aus Kübeln. Trotz des schlechten Wetters waren kleine und große Besucher sehr begeistert. Kinder und Erzieher bastelten schon Monate vorher tolle Weihnachtsgeschenke, die dann käuflich erworben werden konnten. Unsere Besucher kauften wie die wilden, sodass wir von dem Erlös den Kindern tolle Spiel- und

Beschäftigungsmaterialien zu Weihnachten kaufen konnten. Für die Verpflegung sorgte das Erzieher-Team mit tatkräftiger Unterstützung von Eltern. Es gab Bratwürste, Waffeln, Popcorn, Kuchen, Kaffee, Glühwein und natürlich für unsere kleinen Besucher einen Kinderpunsch. Klein und groß erlebten einen Nachmittag voller Spaß, Spiel und Leckereien. Wir danken allen für die Unterstützung und freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr.
Das Hortteam der VHG

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 21.03.2012

Redaktionsschluss ist am: 29.02.2012



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,
die Chronisten haben mit Unterstützung des DESY-Institutes fünf Jahrgänge der beliebten „Kriminalfälle und Ereignisse an Dahme und Spree“ (1905 bis 1909) fertig gestellt, so dass Interessenten sich bei uns melden können. Beim Lesen werden Sie manches zum Schmunzeln aber auch einiges Nachdenkliche zur Kenntnis nehmen können.

Wir haben uns außerdem bereit erklärt, die Schüler der Paul-Dessau-Schule bei ihrem Vorhaben zu unterstützen, aus unserem Archiv

ersten Forschen im Internet fanden sie die Beschreibung einer Pflugschar aus der Steinzeit, die dem Fund sehr ähnlich war. Herr Braun benachrichtigte uns sofort, und mit Herrn Siegfried Schorrardt besichtigten wir den Stein und übernahmen ihn für unsere Heimatstube. Nun wollten wir aber auch eine Bestätigung haben. Herr Bernd Fischer meldete sein Zweifel an und wollte weitere Experten befragen. Er äußerte, dass sich diese Form auch durch Erosion (Wind-, Eis-, Regen- und Sandstürme) gebildet haben kann. Auch andere Archäo-

eben den „Miersdorfer Steinpflug“ diesen Verwendungszweck als Laien nicht, nur Gegenteiliges ist uns auch nicht bekannt.

An dieser Stelle möchte ich aber den Friedhofsgärtnern danken für ihre Entscheidung und die Hoffnung damit verbinden, dass sie auch

weiterhin den anfallenden Steinen Aufmerksamkeit widmen.

Die Abbildungen zeigen einmal den Steinpflug aus dem Internet (auf hellem Untergrund) und Fotografien unseres „Miersdorfer Steinpflugs“. (Zu besichtigen in der Heimatstube)

Ihr Hans-Georg Schrader



Die Abbildung zeigt den „Miersdorfer Steinpflug“ zu besichtigen in der Heimatstube

Material und Dokumente herauszusuchen. Sie bemühen sich für das Projekt „Stolpersteine“, mit dem sie an das jüdische Leben in unserem Ort erinnern wollen.

Mir gefällt zwar der Begriff „Stolpersteine“ nicht, denn die haben wir in Zeuthen auf unseren Gehwegen genug und müssen uns darüber ärgern. Besser wäre wohl „Denksteine“ oder „Gedenksteine“, denn der Bürger soll ja wohl zum Denken angeregt werden und nicht zum negativ belegten Stolpern; aber der Begriff ist nun einmal eingeführt, und darum wird wohl auch meine Meinung nichts ändern.

Wir Chronisten wurden aber auch an unsere Frühgeschichte erinnert. Schuld daran haben die Friedhofsgärtner von Miersdorf. Bei Schachtungsarbeiten ist ihnen ein merkwürdig geformter Stein aufgefallen, den sie aussonderten. Er hat die Form einer Pflugschar. Beim

logon konnten nicht bestätigen, dass aus dieser Jungsteinzeit solche Funde bisher belegt wurden.

Wir ließen uns aber nicht beirren, forschten weiter und kamen zu folgendem Ergebnis:

Im Neolithikum (Jungsteinzeit) 5500 bis 2200 Jahre vor Christi wurden die Ansiedler sesshaft, bearbeiteten den Boden und entwickelten unterschiedliche Werkzeuge.

Einfache Holzpflugscharen wurden, an Gabeln und Stangen befestigt, durch den leichten Boden gezogen – durch Menschen oder Tiere. Dazu gibt es zahlreiche Abbildungen. Aber ein Steinpflug wäre doch viel länger verwendbar, nur gibt es kaum ein belegbares Exemplar.

Das abgebildete Objekt stammt wahrscheinlich aus dieser Zeit und hat vier- bis fünftausend Jahre überstanden, und darum werden wir ihn

Seniorenbeirat Zeuthen e.V. Veranstaltungsplan 2012 im Generationstreff Forstweg 30

ständige Termine

SPIELNACHMITTAG (Skat, Canasta, Schach etc.)

montags 14.00 Uhr

MALZIRKEL im Wechsel mit Basteln

dienstags Malen 10.00 Uhr
Basteln 11.00 Uhr

Mittwoch alle 6 bis 8 Wochen

GEDÄCHTNISTRAINING

14.00 Uhr

donnerstags Handarbeiten (alle 14 Tage) 9.30Uhr
Chor 14.00 Uhr
Seniorentanzkreis 10.00 – 10.30 Uhr

außerhalb des Generationstreff

SENIORENSPORT Grundschule am Walde

mittwochs 16.00 Uhr

SENIORENSPORT (Sport- und Kulturzentrum), Paul-Dessau Schule

freitags 14.45 Uhr

organisiert vom **Tanzclub Zeuthen** alle 14 Tage
sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Gesellschaftstanz in der Zeuthener Gaststätte „Zur Mühle“.
Nächster Termin 1. April 2012

VORANKÜNDIGUNGEN

Einzeltermine:

am 1.3. um 14 Uhr im Generationstreff:

Bild-Wort-Vortrag von Herrn Michael Dittebrand zum Thema:
„Interessante Hintergründe bekannter Gemälde“

in diesem Jahr noch vorgesehen:

- ein Vortrag der Verbraucherzentrale
- ein Vortrag der Polizei zu aktuellen Themen
- eine Busfahrt im Mai in den Fläming und eine Busfahrt im September in den Oderbruch
- ein Operettenquiz mit viel Musik
- am 7. Juni ein Sommerfest gemeinsam mit den Gruppen der Volkssolidarität in der Cafeteria der Paul-Dessau-Schule
- eine Gesprächsrunde mit der Bürgermeisterin

Die Einzeltermine werden rechtzeitig in der lokalen Presse veröffentlicht. Rückfragen zu allen Veranstaltungen über den AB des Generationstreffs, Tel.-Nr. 90014; wir rufen zurück.

Wir laden alle Zeuthener Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierte zu unseren Veranstaltungen herzlich ein.



Am 12. April 2012 feiert der Zeuthener Yachtclub e.V. sein hundertjähriges Bestehen. Warum genau an diesem Tag? Unsere Gründungsväter



– und das im wahrsten Wortsinne, denn es handelte sich ausschließlich um Herrensegler – hatten sich doch bereits am 2. April 1906 in der „Wettfahrtvereinigung Berliner Gig-Segler“ zusammenschlossen, um den Regattasport dieser Klasse zu befördern? Es war der 12. April sechs Jahre später, an dem sie sich mit ihrer Satzung ins Berliner Vereinsregister eintragen ließen. Verbucht und verbrieft als offizieller Gründungstag unseres Vereines - allerdings noch nicht unter dem heutigen Namen und auch noch nicht auf dem heutigen Grundstück. Die „Wettfahrtvereinigung Berliner Gig-Segler“ besaß damals noch kein eigenes Bootshaus. Sie verstand sich eher als Dachorganisation der Gig-Segler, innerhalb derer eine technische Kommission das Vermessungs- und Regattawesen kontrollierte. Es wurden Messbriefe ausgestellt und eine Bootsliste geführt. Es gab auch eine offizielle Zeitschrift - „Die Yacht“.

Das geeignete Grundstück für die Gig-Segler fand sich schließlich herrlich am Zeuthener See gelegen auf dem Gelände der ehemaligen Gaststätte „Albrechts Hof“. Das Gast- und spätere Vereinshaus wurde 1898 gebaut und war noch bis 1927 Restaurant und „Ausspann“, gleichzeitig konnte man hier Bootsstände mieten. In der heutigen kleinen Bootshalle gab es eine Kegelbahn. Obwohl das Ausflugslokal bei der Bevölkerung sehr beliebt war, kam es nach dreimali-

100 Jahre Zeuthener Yachtclub e.V. 1912 - 2012

gem Besitzerwechsel schließlich zur Zwangsversteigerung. Das war die günstige Gelegenheit für die Segler: am 10. Januar 1925 gingen Haus und Gelände für 507 Goldmark in das Eigentum der „Wettsegelvereinigung Berliner Gigsegler“ über. Bereits einen Tag

später wurde auf einen Mitgliederbeschluss hin der Vereinsname in „Zeuthener Yacht Club“ geändert und eine neue, eigene Satzung erarbeitet.

1930 lagen vorwiegend große Boote im Hafen. Auch ein 125qm-Seefahrtskreuzer – die „Quab-

be“ - bezog Winterquartier in der Bootshalle des Yachtclubs. Bis 1938 wuchs die Mitgliederzahl dann schon auf 130. In diesem Jahr wurde auch die bis heute bestehende Stegbrücke gebaut.

Über die Jahre 1940 bis Kriegsende gibt es keine gesicherten Erkenntnisse.

1945 übernahm nach der Beschlagnahme durch die sowjetische Militärverwaltung die Gemeinde Zeuthen die Obhut über das Sportgeländes. Es wurden Bootsstände

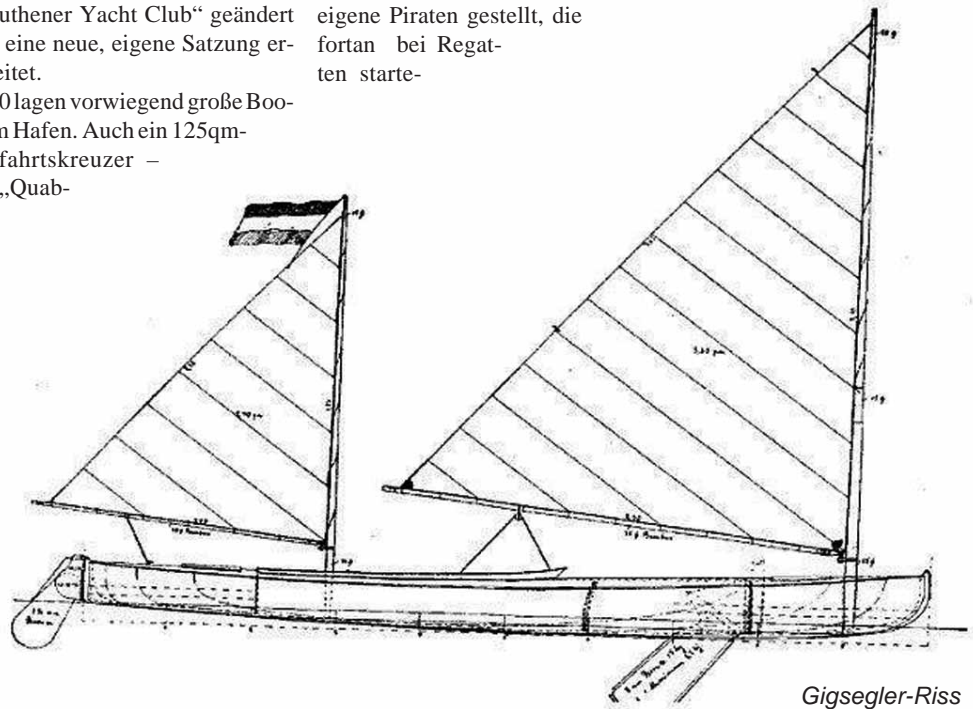
und Zimmer an private Nutzer vermietet. Boote des „Zeuthener Yachtclubs“ gabes nur noch wenige im Hafen, da die sowjetische Armee die meisten Schiffe requiriert und abtransportiert hatte.

Der Bootsbauer Herr Cäsar erhielt von der Gemeinde die Genehmigung, auf dem Grundstück Bootsbauarbeiten durchzuführen. Später wurde er Verwalter der Sportanlage, dessen Enteignung auf Befehl der sowjetischen Militäradministration 1949 erfolgte. Im gleichen Jahr wurde die „Sportgemeinschaft Zeuthen, Sektion Segeln“ gegründet.

1951 schließlich wurde das Gelände vom „Schwermaschinenbau Wildau“ übernommen und der Betriebssportgemeinschaft „Stahl Wildau“, später „Motor Wildau“ zur Nutzung übergeben. Von Anfang an auch dieser Periode stand der Regattasport im Mittelpunkt des Vereinsgeschehens. Die Sektion Segeln erhielt 1952 vom Sportkomitee der DDR fünf vereinseigene Piraten gestellt, die fortan bei Regatten startete-

den 70er Jahren beteiligten sich mehr als 200 Boote. Die „Sektion Segeln“ der „BSG Motor Wildau“ war insgesamt in den Jahren 1951 bis 1990 ein sehr erfolgreicher Regattaverein. Zahlreiche Bezirksmeister-, 16 DDR Meister-, und 27 Vizemeistertitel zeugen davon. Auch die Kinder- und Jugendarbeit war erfolgreich – die Sektion wurde dafür vom „Bund Deutscher Segler“ vielfach ausgezeichnet. In den 60er Jahren wurde sogar zweimal eine internationale Cadet-Woche mit Teilnehmern aus Ungarn, Polen, Belgien und der Tschechoslowakei auf unserem Gelände ausgerichtet. 1989 schließlich gab es 43 vereinseigene Segelboote, die vorwiegend für den Kinder- und Jugendsport eingesetzt wurden.

Doch noch einmal ein paar Jahre zurückgeblickt - als in den fünfziger Jahren die Anzahl der Mitglieder und Boote im



republikweit aber auch auf dem eigenen See und im eigenen Verein: bereits 1935 hatte hier die „Zeuthener Woche“ stattgefunden und mit dem nun wieder steigenden Wettfahrtfieber der Mitglieder bestand auch großes Interesse, diese Regatta wiederzubeleben. Das geschah 1951. Schon im ersten Jahr starteten 40 Boote und die Wettfahrt gewann so schnell an Zuspriech - auch bei anderen Vereinen - dass sie zeitweise auf 2 Wochenenden ausgedehnt wurde. In

immer weiter wuchs, erhielt die Sektion ein zweites Grundstück auf dem in Eigenleistung 1962 eine Bootshalle und 14 Kojen gebaut wurden. In all den Jahren zeigten die Mitglieder großes Engagement für den Verein – ob zu Lande bei Aufbau- und Reparaturarbeiten an den Gebäuden und auf den Grundstücken oder zu Wasser bei den zahlreichen Regatten, die so erfolgreich gesegelt wurden. Nach der Wende entstand - noch vor der Wiedervereinigung 1990 -

aus der „Sektion Segeln der „BSG Motor Wildau“ wieder der „Zeuthener Yachtclub“, nun registriert in Königs Wusterhausen.



Segler im Hafen

Bereits im Mai 1990 wurden erste Kontakte zu ehemaligen Mitgliedern des „Zeuthener Yachtclubs“ aus der Zeit vor 1945 aufgenommen, die sich nach 1961 meist in West-Berlin anderen Vereinen angeschlossen hatten und bereits im März 1990 den ursprünglichen, 1925 im Berliner Vereinsregister eingetragenen „Zeuthener Yachtclub“, wieder hatten aufleben lassen.

Nach anfänglichen Differenzen und Missverständnissen ist zwischen allen Seglern dann bald ein freundschaftliches Vertrauensverhältnis entstanden. So sind die meisten Mitglieder der ehemaligen „Sektio-

on Segeln der BSG Motor Wildau“ dann dem ursprünglichen „Zeuthener Yachtclub“, registriert

in Berlin, beigetreten. Mit einem neu gewählten Vorstand ging der Verein nun wieder in eine neue Ära. Die Mitgliederzahl ist nach anfänglichem Rückgang nach der Wende bald gestiegen und beträgt heute ungefähr 150.

Auch in den letzten zwanzig Jahren ist im Verein viel geschehen – das landseitige Grundstück konnte käuflich erworben, das Wassergrundstück von der Gemeinde langfristig gepachtet werden. Das Vereinshaus und die Nebengebäude wurden umfangreich saniert und die Steganlage ist um einige Ausläufer gewachsen, denn die Boote wurden nicht nur mehr, sondern auch größer. Es hat eine Um-

orientierung der Segler vom Regattasport hin zum Fahrtensegeln stattgefunden – die weltweiten Reviere locken.

Aber es gibt auch immer noch erfolgreiche Regattasegler – vor allem wieder mehr und mehr unter jungen Sportlern. Die Kinder- und Jugendarbeit ist ein zentraler Punkt unserer Vereinsarbeit. 2009 und 2011 gab es für die gute Ausbildung des sportlichen Nachwuchses eine Auszeichnung vom „Deutschen Segler Verband“. Bei kleinen und großen Seglern nach wie vor sehr beliebt ist die „Zeuthener Woche“, jährlich ein Höhepunkt im Vereinsleben und überregiona-

len Wettfahrtskalender, ebenso wie die „Kehraus Regatta“ der H-Jollen.

Und nun also gibt es ihn hundert Jahre, den „Zeuthener Yachtclub“. Wir feiern ihn und seine Mitglieder, die unzähligen sportlichen Ereignisse und hervorragenden Ergebnisse. Wir denken an unsere Sportfreunde, die viel geleistet und in und mit dem Verein viel erlebt haben und dieses große Jubiläum nicht mehr mit uns begehen können. Und wir freuen uns, über alle Herren, Damen und Kinder, die mit (uns) feiern am 12. April 2012. *Ina Beyer, Sigfried Stahn*



Schließen Sie die Lücke, die Ihre Krankenkasse hinterlässt.

Bislang hieß es, Zähne zusammenbeißen. Denn die Festzuschüsse der gesetzlichen Krankenkassen decken nur einen geringen Teil der Kosten für hochwertigen Zahnersatz. Und keramisch verblendete Kronen, Inlays aus Gold oder Keramik und Implantate sind teuer. Mit der Zahn-Zusatzversicherung ZahnBest bekommen Sie insgesamt 80% der Gesamtrechnung für Ihren Zahnersatz erstattet. Ich berate Sie gerne.

Vermittlung durch:
Frank Erdmann, Generalvertretung
Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen
frank1.erdmann@allianz.de
Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

Allianz 

Hoffentlich Allianz.



Vereinshaus heute

HBV 50*90, 4c

Antik & Militaria
Heiko Fuchs
15738 Zeuthen



Ankauf von: Orden & Ehrenzeichen • Urkunden • Uniformen
• Helme & Pickelhauben • Militärfotos & Alben (zahle für Panzer- & Flieger-alben ab € 500,-) • Wehrpässe • Ausrüstung
weiterhin gesucht: hochrangige DDR-, NVA- & MfS-Nachlässe

Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73 • mobil: 01 75 -5 67 38 50
e-Mail: militariafuchs@onlinehome.de

Immobilienbüro Jakob

Suche ständig
Grundstücke & Häuser

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

RDM

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofsplatz 3 (direkt am S- Bahnhof)
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • E-Mail: immobilienbuero_jakob@web.de

DHT Reiseservice
- Auszug aus unserem Angebot 2012 -

Volkssolidarität Ortsgruppe
Bayerisches Viertel



Veranstaltungen

- | | | | |
|---------------|---|---|---------|
| 17.02. | Schlachtefest in Dornswalde
Bustransfer, Schlachteplatte oder Eisbein, Musik und Unterhaltung |  | 30,-- € |
| 08.03. | Frauentag im „Seebad-Casino“ in Rangsdorf
Bustransfer, Kaffeegedeck, Unterhaltungsprogramm, Musik und Tanz | | 34,-- € |
| 20.03. | Fahrt zum Polenmarkt nach Slubice |  | |
| 03.05. | Himmelpagode und Schiffahrt
Bustransfer, 3-Gänge-Menü, Schiffahrt | | 40,-- € |
| 15.05. | Fahrt zum Polenmarkt nach Küstrin |  | |
| 12.07. | Wörlitzer Parklandschaft -mit Gondelfahrt-
Bustransfer, Parkspaziergang, Mittagessen, Gondelfahrt, Kaffeegedeck | | 54,-- € |
| 14.08. | Fahrt zum Polenmarkt nach Küstrin |  | |
| 05.09. | Kürbisfest in Klaistow
Bustransfer, Begrüßungssekt, Kaffeegedeck, Besuch der Kürbisausstellung, Musik & Tanz, Verkostung von hofeigenen Produkten | | 33,-- € |

FORDERN SIE UNSERE AKTUELLEN KATALOGE AN !!

Anmeldungen und weitere Information zu diesen und anderen Angeboten bei:

Frau J. Putze
H.-Heine-Str. 40, 15738 Zeuthen
Tel.: 033762/ 92 0 10

DHT Reiseservice, Maxim-Gorki-Straße 24
15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 / 295174

Zeuthen im Internet: www.zeuthen.de

Neujahrskonzert 2012 im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen



Die beiden Spitzen-Landesensembles JUNGE PHILHARMONIE BRANDENBURG und LANDESJUGENDJAZZORCHESTER BRANDENBURG präsentierten unter der Leitung von JIGGS WHIGHAM und mit MARC SECARA (voc) am 14.01.2012 ihr mitreißendes Programm

»SWING, KLASSIK, SWING«

mit amerikanischer Musik des 20. Jahrhunderts! Die Reise führte vom Komponisten George Gershwin, aus dessen Werken viele Jazz-Standards hervorgingen über Leonard Bernstein, der mit Musicals wie „West Side Story“ Weltruhm erlangte bis hin zu berühmten Arrangeuren wie Rob McConnell und John Clayton. Die Zuschauer erlebten ein Crossover-Programm aus Klassik, Jazz und Swing vom Feinsten. Dem Wunsch vieler Gäste, die Musikfolge zu veröffentlichen kommen wir hiermit nach.



Den Auftakt des Konzertes gab die Junge Philharmonie Brandenburg mit: Leonard Bernstein – „Candide“-Ouvertüre
George Gershwin – „Ein Amerikaner in Paris“



Bürgermeisterin Beate Burgschweiger mit dem künstlerischen Leiter Jiggs Whigham

Nach der Pause übernahm das LAJAZZO, Landesjugendjazzorchester Brandenburg. Wir hörten:
Billy Strayhorn – Johnny Come Lately
Bob Florence – A Soundsketch
Rob McConnell – The Waltz I blew for You

Abschließend spielten gemeinsam:
die Junge Philharmonie Brandenburg & Landesjugendjazzorchester Brandenburg, Marc Secara (Gesang)

Charles Trenet & Albert Lasry (Arr. Jerry Sheppard) – Beyond the Sea
Charlie Chaplin (Arr. Manfred Honetschläger) – Smile
Michel Legrand (Arr. Jonas Schoen) – The Windmills of your Mind
Jerry Jeff Walker (Arr. Jerry Sheppard) – Mr. Bojangles
John Clayton – Open me first
als Zugabe: Kurt Weill - Mack the Knife (Arr. D. Mensinger)
Löffler
Amt für Allgemeine Verwaltung

Neujahrsempfang 2012

Am Sonnabend, den 14. Januar empfing Bürgermeisterin Beate Burgschweiger ihre Gäste im Rathaus der Gemeinde Zeuthen zum Neujahrsempfang 2012. Zeuthener Bürgerinnen und Bürger darunter Gemeindevertreter, Vertreter der Gewerbetreibenden, Vereine und Fraktionen sowie ein Vertreter des Landkreises und die Bürgermeister der Nachbargemeinden waren der Einladung gefolgt.

Bürgermeisterin wünschte allen ein gutes Jahr 2012. „Lassen Sie uns gemeinsam für das Wohl der Gemeinde eintreten, versuchen wir gemeinsam, die anstehenden Aufgaben nach unseren Möglichkeiten zu meistern“.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für freundliche Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Neujahrsempfang's.

In Ihrer Ansprache ließ Sie das Jahr 2011 Revue passieren. Die

Löffler
Amt für Allgemeine Verwaltung



Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!

Jetzt informieren: **035473 / 819913**
www.rocher.portas.de

PORTAS-Fachbetrieb Bernd Rocher
Leibsch Hauptstr. 29
15910 Unterspreewald/
OT Leibsch

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Die schlaue Lösung
Renovieren ohne Rausreißen

Nachher

• Individuelle Beratung
• Anpassung
• Verkauf
• Reparatur

HOELL
AUGENOPTIK UND HÖRGERÄTEAKUSTIK
Relaxed Vision Center
Maria Hoell
staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin

Öffnungszeiten:
Mo-Di 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
Mi 9.00-13.00
Do-Fr 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
Sa 9.30-12.00

GOETHESTRASSE 22
15738 ZEUTHEN
Tel.: (03 37 62) 9 23 45

Autohaus TOST GmbH

Freundlich. Fair. Kompetent.

Ihr Team in Friedersdorf



Sämtliche Serviceleistungen rund ums Auto.
 Neu- und Gebrauchtwagen mit Garantie. Finanzierung, Leasing und Versicherung.
 Unfallschadeninstandsetzung, Smart Repair. Wasch- und Pflegedienst. Mietwagen.
 Notdienst unter 01805 006012

(14ct/min aus dem dt. Festnetz. Kosten von anderen Mobilfunkbetreibern können abweichen)

Autohaus Tost GmbH



Tel.: 0337 67 / 790 0

www.autohaus-tost.de

Oster-Erlebnis-Tage

das "Mini-Ferienlager" für Kinder von 6 bis 12 Jahren



Osterbrot backen, Bowling,
 Besuch einer Ritterburg,
 Ausflug ins Erlebnisbad,
 Kinder-Disco, Basteln,
 Abenteuer-Spielplatz,
 Lagerfeuer, Reiten,
 Inline skaten,
 Kino-Abend,
 Kegeln
 ... und vieles mehr ...

Über-
 nachung
 in Doppel-
 stockbetten



09.04. - 14.04.2012

Der Osterhase hoppelt auch mal vorbei.

Infos & Anmeldungen: ☎ 0 37 31 - 21 56 89 ♦ www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers: Jugendherberge Frauenstein, Walkmühlenstraße 13, 09623 Frauenstein



Wir bieten auch erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer mit vielen tollen Aktionen!